

Das **Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) e.V.** erforscht in vergleichender Perspektive die historischen und kulturellen Entwicklungsprozesse in der Region zwischen Ostsee, Schwarzem Meer und Adria von der Spätantike bis zur Gegenwart. Die große geographische Reichweite seines Forschungsprogramms bedingt einen besonderen Forschungsansatz, der Komparatistik, Interdisziplinarität und Transnationalität vereint, und der zudem die gesamte historische Tiefe vom Übergang der Antike zum Mittelalter bis in die Gegenwart in den Blick nimmt. Das in der Leipziger Innenstadt ansässige Institut beschäftigt ca. 70 Mitarbeiter*innen aus dem In- und Ausland.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter*in (m/w/d)

in der Entgeltgruppe 13 TV-L (Beschäftigung gemäß WissZeitVG), befristet zunächst bis zum 31.12.2022, Vollzeit oder Teilzeit

Kennziffer: 22_01_D

Ihre Aufgaben:

- Forschungen zu den Themenfeldern Ökonomie und Geschlecht im östlichen Europa der Moderne oder geschlechtsspezifische Diskriminierung/(sexualisierte) Gewalt im östlichen Europa
- Erarbeitung eines drittmittelfähigen, idealerweise breiter angelegten Forschungsprojektes in den skizzierten Bereichen in engem Austausch mit der Direktion, das bei erfolgreicher Antragstellung zur weiteren Ansiedlung am GWZO bestimmt ist
- Planung und Durchführung eines ersten Vernetzungsworkshops
- Kooperation mit nationalen und internationalen Partner*innen
- Verknüpfung des eigenen Vorhabens mit den in der Direktion sowie am GWZO insgesamt betriebenen Forschungen anderer Disziplinen

Ihr Profil:

- überdurchschnittlicher Hochschulabschluss und ggf. Promotion in der Geschichts- oder Kulturwissenschaft, Fokus auf das östliche bzw. südöstliche Europa
- sehr gute Kenntnisse des Englischen
- gute Kenntnisse einer der Sprachen der Untersuchungsregion
- Erfahrung in der interdisziplinären Forschung

Wir bieten:

- Kreatives und motivierendes Arbeitsumfeld, flache Hierarchien
- Lebendige Sozialkultur, Offenheit und vertrauensvolles Miteinander
- Möglichkeit zur individuellen wissenschaftlichen Profilierung und Weiterqualifizierung
- Arbeitsplatz im Herzen der Stadt und in unmittelbarer Campusnähe zur Universität Leipzig

Bewerbungen mit Motivationsschreiben, einem Exposé zu den geplanten Forschungen (max. 4 Seiten), einem Lebenslauf und Scans/Kopien Ihrer Zeugnisse mit Noten sind unter Angabe der Kennziffer bis zum **30.01.2022** zu senden an die Direktorin des GWZO (Prof. Dr. Maren Röger, Reichsstr. 4-6, 04109 Leipzig), oder per E-Mail an: [bewerbunq@leibniz-awzo.de](mailto:bewerbung@leibniz-gwzo.de). Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/die Versender*in trägt dafür die volle Verantwortung.

Seit Juli 2021 ist das GWZO Träger des TOTAL E-QUALITY-Prädikats für Chancengleichheit. Das GWZO verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Die Bewerbung von Frauen wird besonders begrüßt und bei gleichwertiger Qualifikation und Eignung bevorzugt behandelt, da die zu besetzende Stelle zu einer Struktureinheit gehört, in der Frauen unterrepräsentiert sind. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Vorstellungsgespräche werden am 18.02.2022 online als Videointerview durchgeführt.

Weitere Informationen zum GWZO finden Sie auf unserer Website www.leibniz-gwzo.de.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortliche/r für das Bewerbungsverfahren ist die/ der in dieser Ausschreibung oben angegebene Adressat*in der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb des Institutes weitergegeben an

Mitglieder der Auswahlkommission,

- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte/n,
- die/ den Inklusionsbeauftragte/n und
- ggf. den Betriebsrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber der Adressatin/dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (**Art. 16 DS-GVO**); Datenlöschung (**Art. 17 DS-GVO**), Einschränkung der Verarbeitung (**Art. 18 DS-GVO**) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (**Art. 21 DS-GVO**). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten des GWZO wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim der/ dem Sächsischen Datenschutzbeauftragten.